

Eine Kleinbrauerei mitten in Neuhausen am Rheinfall

Das Chübelimoserhaus wechselt den Besitzer. Der Unternehmer Josef Eugster hat das Gebäude gekauft. Er will darin eine Bierbrauerei eröffnen.

VON FLAVIO RAZZINO

Es ist berühmt-berüchtigt: das Chübelimoserhaus an der Zentralstrasse 1 in Neuhausen am Rheinfall. Berühmt – weil darin vor über zweihundert Jahren auch schon mal ein russischer Zar gespeist hat, berüchtigt – weil es seit Jahren vor sich hingammelt und immer mal wieder als Schandfleck von Neuhausen bezeichnet wurde.

Diesem Haus, mitten im Herzen von Neuhausen, steht nun ein zweiter Frühling bevor: Seit letzter Woche gehört es Josef Eugster, Inhaber der Gawaplast AG im Neuhauser Industriequartier Rundbuck, und Lukas Berger vom Architekturbüro Berger und Hammann Architekten AG. Und Eugster und Berger haben grosse Ideen. «Ein kleiner Gasthof und eine Bierbrauerei sollen im Gewölbekeller und im Erdgeschoss des Chübelimoserhauses ent-

stehen – mit Gärkessel und Sudwerk», sagt Eugster. Nebst selbst gebrautem Bier sollen biertypische Speisen wie Weisswürste mit Brezn, Wurst-Käse-Salat, Kalbs- und Schweinshaxen sowie im Winter Bierfondue angeboten werden. Lustiger Zufall: Just in dem Haus, in dem im Januar dieses Jahres die Gründer des Rebbaureins Neuhausen zum ersten Mal über den Traum

interessiert. Verkaufen wollte die Gemeinde jedoch nicht an den Meistbietenden, wie Gemeindepräsident Stephan Rawlyer im Februar vergangenen Jahres erklärte, sondern an jenen Investor, der eine überzeugende Nutzungsidee vorbringt. Eine solche haben Eugster und Berger geliefert. «Für das Chübelimoserhaus sprechen meiner Meinung nach die zentrale Lage sowie



«Ich bin von meiner Idee, im Chübelimoserhaus eine Brauerei zu eröffnen, überzeugt, sonst hätte ich das finanzielle Risiko nicht in Kauf genommen.»

Josef Eugster Inhaber der Gawaplast AG

eines Neuhauser Weins gesprochen haben, soll bald schon also Neuhauser Bier gebraut werden. Im ersten und im zweiten Stockwerk des ehemaligen Eisenwarengeschäfts wird zudem das Architekturbüro Berger und Hammann Architekten AG einziehen.

Auf den Markt ist das Chübelimoserhaus bereits im Mai 2014 gekommen – nebst Eugster und Berger haben sich weitere Investoren für das Gebäude

die Möglichkeiten, welche das Gebäude bietet», so Eugster. Bevor die Kleinbrauerei eröffnet werden kann – geplant ist diese im Frühling nächsten Jahres – muss Eugster noch einen Pächter suchen. Er ist aber überzeugt von seiner Idee, in Neuhausen eine Bierbrauerei zu betreiben. «Sonst hätte ich das finanzielle Risiko nicht in Kauf genommen», so der Unternehmer und Präsident der SVP der Stadt Schaffhausen.



Auf das Chübelimoserhaus warten bessere Zeiten: Josef Eugster hat das Haus der Gemeinde abgekauft und will darin eine Bierbrauerei eröffnen.

Bild Flavio Razzino